

23. November 2001

„Waggon“ in Mödling wird Familienberatungsstelle

Prokop und Onodi: Verdiente Aufwertung

„Wenn die zur erfolgreichsten Jugendberatungsstelle Niederösterreichs gewachsene Anlaufstelle ‚Der Waggon‘ in Mödling zur Familienberatungsstelle aufgewertet und ausgebaut wird, so erfährt eine höchst erfolgreiche Einrichtung ihre verdiente Auszeichnung“, sagte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Der „Waggon“ erhielt heute, Freitag, Vormittag seine Ernennung zur Familienberatungsstelle, wobei beide Landeshauptmannstellvertreterinnen, Liese Prokop und Heidemaria Onodi, anwesend waren. Prokop dazu: „Pro Jahr frequentieren mehr als 10.000 Jugendliche diese Anlaufstelle, die unkonventionell und an die Jugend hervorragend angepasst funktioniert.“

Vor rund sechs Jahren ist das damals ungewöhnliche Pilotprojekt „Waggon“ in Mödling ins Leben gerufen worden. Damals wurde ein Eisenbahnwaggon am Mödliner Bahnhofplatz zu einer Beratungsstelle umgebaut. Seither suchen Jugendliche Hilfe in schwierigen Lebenssituationen. Die Beratung ist kostenlos, unkonventionell, anonym, freiwillig und – vor allem – verschwiegen. Auch muss Hilfe und Beratung dort angeboten werden, wo die Jugendlichen anzutreffen sind. Behörden und Ämter meiden Jugendliche nämlich noch immer. „Wir müssen im ‚Waggon‘ auch weiterhin eine soziale Infrastruktur aufbauen. Durch Angebote bei der Beratung, aber auch durch Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten, wird das Team des ‚Waggon‘ imstande sein, den Jugendlichen möglichst rasch zu helfen“, argumentierte Prokop.

Die Mitarbeiter des „Waggon“ sind Ansprechpartner für psychosoziale Angelegenheiten, für Hilfe in Notlagen, für Beziehungsprobleme, Wohnungswünsche und Schulsorgen sowie bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen. Da immer mehr Jugendliche immer früher erstmals in Kontakt mit Drogen kommen, muss alles getan werden, um diese Entwicklung möglichst frühzeitig zu bekämpfen. „Auch hier ist der ‚Waggon‘ sehr erfolgreich, um den Drogenmissbrauch zu bekämpfen“, meinte Onodi. Wegen der Ernennung des ‚Waggon‘ zur Familienberatungsstelle können zudem jetzt auch die Eltern und Angehörigen der Jugendlichen die Beratung des Teams in psychischen und sozialen Familienangelegenheiten in Anspruch nehmen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at